

Brandstiftung im Gefängnis: Häftling entfesselt Flammeninferno in Hohenleuben!

In Hohenleuben entzündete ein Häftling ein Feuer in der Justizvollzugsanstalt, wodurch zwei Personen behandelt werden mussten.



Gartenstraße, 07922 Hohenleuben, Deutschland - Am Dienstagabend, dem 29. April 2025, brach um 22:30 Uhr ein Brand in der Justizvollzugsanstalt in Hohenleuben aus. Ein 38-jähriger Insasse zündete mutwillig Gegenstände in seiner Zelle mit einem Feuerzeug an, was zu einer gefährlichen Rauchentwicklung führte. Die Feuerwehr und Polizei wurden sofort alarmiert, und die Mitarbeiter der Justizvollzugsanstalt löschten das Feuer zügig.

Wegen der Rauchentwicklung musste eine benachbarte Zelle vorsorglich evakuiert werden. Neben dem Brandstifter wurden

zwei weitere Personen behandelt – ein 47-jähriger Mithäftling und ein 24-jähriger Aufseher, die beide Verdacht auf Rauchgasintoxikation hatten. Während die Häftlinge nach ersten Behandlungen in der Anstalt verblieben, wurde der Bedienstete ins Krankenhaus gebracht, konnte jedoch nach weiteren Untersuchungen unverletzt entlassen werden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung aufgenommen, eine Schadenshöhe kann derzeit noch nicht angegeben werden.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	schwere Brandstiftung
Ort	Gartenstraße, 07922 Hohenleuben, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de